

Otto D. beteiligt

Konzept für die Entwicklung und Nutzung des Aktions- und Spielparks inklusive Trainingshallen, Café und Gruppenräumen durch Jugendliche und jungen Erwachsene

Mit der Umnutzung des Gebäudes und der Hallen in der Wolfartsweiererstraße 11 entstehen ganzjährige Trainingsmöglichkeiten zur selbstbestimmten Nutzung Jugendlicher und junger Erwachsener aus den verschiedenen Bewegungskünsten und urbanen Szenen.

Was soll entstehen:

- Multifunktionale Trainingshalle für alle Bewegungskünste
- Bewegungsraum für Tricking, Tanz, Jonglage und Akrobatik
- Bewegungsraum für Projekte, Workshops und Kurse
- Café und Foyer als Treffpunkt, Verpflegung und für Versammlungen
- Gruppenräume für Initiativen und Nutzergruppen
- Werkstatt für Projekte
- Büros, Lagerräume und Besprechungsräume für Aktionsbüro, Mobile Spielaktion und Projektstellen

Das Nutzungskonzept für die Hallen und Räume im Otto D. wird in einem intensiven Beteiligungsprozess entwickelt.

Unsere Ziele:

- Jugendliche und junge Erwachsene sind informiert und kennen die Möglichkeiten im Otto D.
- Jugendliche und junge Erwachsene gestalten im Otto D Räume und Plätze (indoor und outdoor) nach ihren Vorstellungen
- Jugendliche und junge Erwachsene nutzen die Möglichkeiten im Otto D. nach ihren Interessen
- Jugendliche und junge Erwachsene entwickeln miteinander wie sie die Nutzung organisieren und regeln
- Die verschiedenen Szenen können ihre Kultur umsetzen
z.B. innerhalb der Szenen wird Wissen und Können auf Augenhöhe weitergegeben
- Die verschiedenen Szenen können ihre eigenen Formate an Aktivitäten und Events durchführen
- Jugendliche und junge Erwachsene können den Zugang, Intensität und Dauer ihrer Teilnahme frei nach ihren Interessen wählen

Prinzipien die wir dabei beachten:

Wir sind offen für

- Neue Entwicklungen und Veränderungen
- Neue Szenen
- Neue Nutzer*Innen
- Neue Konzepte

Wir haben Vertrauen in Jugendliche und junge Erwachsene, z.B. in

- Konstruktives Verhalten
- Engagement
- Ideen und Konzepte

Wir achten auf das richtige Maß an Unterstützung und Begleitung

- Mut zu Fehlern gehört zur Entwicklung
- Sicherheit und Achtsamkeit im Umgang miteinander

Wir achten gemeinsam mit allen Nutzer*innen auf Sicherheit und übernehmen Verantwortung

- In den Räumen und Anlagen
- Im Umgang mit Geräten und Materialien
- Beim Training und gegenseitiger Unterstützung

Wir informieren die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über

- Sicherheitsstandards, z.B. Luftaufhängungen, regelmäßige Kontrollen der Geräte
- Wichtige rechtliche Grundlagen, z.B. Versicherungen bei Auftritten

Wie wir vorgehen (Arbeitsformen und Methoden):

- Jugendforen, Zukunftswerkstätten, Bar Camp organisieren
- Arbeitsgruppen unterstützen und begleiten
- Regelmäßige Nutzerversammlungen organisieren
- Regelmäßige Treffen mit Vertreter*innen der verschiedenen Nutzergruppen organisieren
- Verlässliche Zeiten für Kontakt und Nachfragen sicherstellen
- Gelegenheiten für situative Gespräche schaffen
- Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen
- Bei der Expertensuche unterstützen
- Unterstützung bei der Finanzierung von Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam organisieren

Angebote:

- Bauprojekte zur Gestaltung und Ausstattung der Trainingshalle und des Cafés
- Entwicklung von weiteren neuen Angeboten
- Selbstbestimmte Nutzung der Trainingshalle für alle Bewegungskünste
- Regelmäßige Trainingszeiten in den Bewegungsräumen
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Workshops und Projekten
- Möglichkeiten für die Entwicklung von Shows und Auftritten
- Möglichkeiten für Open Stage, Events und Shows
- Organisation von Internationalen Austauschprojekten



Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe

Vorsitzender: Dr. Philipp Wendy

Geschäftsführerin: Elisabeth Peitzmeier

Mitgliedsverbände: www.stja.de/jugendverbaende

Sparkasse Karlsruhe Ettlin

IBAN: DE59 6605 0101 00

BIC: KARSDE66XXX

Steuernummer: 35022/07814